

PRESSEMITTEILUNG

Donnerstag, 18. April 2024



**GRÜNE
FRAKTION
AUGSBURG**

Ein Friedwald für Augsburg

CSU und GRÜNE bringen Naturfriedhof in Wellenburg auf den Weg

Mit dem heutigen Beschluss im Bauausschuss, den Flächennutzungsplan anzupassen, ist der Weg frei für einen Augsburger Naturfriedhof. Nach 10 Jahren Standortsuche und Umweltverträglichkeitsprüfungen durch Umweltreferent Reiner Erben und Stadtplanungsreferent Steffen Kercher und dessen Amtsvorgänger kann im Wald nahe Wellenburg nun ein Naturfriedhof entstehen.

Auch in Augsburg wünschen sich immer mehr Menschen Alternativen zu einer klassischen Beerdigung auf dem Friedhof. Die Stadtratsfraktionen von CSU und GRÜNEN kommen diesem Bedürfnis nach und bringen mit ihrem Beschluss die Möglichkeit einer Urnenbestattung im Wald auf den Weg, z.B. im Wurzelraum eines Baumes. Der Schutz des Waldbodens hat dabei hohe Priorität, weshalb nur biologisch abbaubare Urnen beigesetzt werden dürfen. Durch eine Kennzeichnung der Gräber mit optisch zurückhaltenden Namensschildern und den Verzicht auf Grabschmuck soll zudem der Waldcharakter möglichst umfassend erhalten bleiben.

Leo Dietz, CSU-Fraktionsvorsitzender: „Nach jahrelanger Suche konnten wir nun einen geeigneten Standort für den Naturfriedhof auf dem Gelände der Familie Fugger-Babenhausen in Wellenburg identifizieren. Mit dem Naturfriedhof kommen wir dem Wunsch der Bürgerinnen und Bürger und dem gesellschaftlichen Wandel im Bereich der Bestattungskultur nach. Naturnahe Bestattungsformen, als Alternativen zu klassischen Friedhöfen, nehmen einen immer größeren Stellenwert ein. Die Stadt Augsburg kann sich dieser Veränderung nicht verschließen und mit dem heutigen Beschluss gehen wir einen weiteren wichtigen Schritt in diese Richtung. Wesentliches Element des Naturfriedhofs soll ein zentraler Andachtsplatz auf einer bestehenden Lichtung des Areals werden. Ausgestattet mit einem Andachtspavillon mit Sitzbänken und einem Kreuz sollen auf diesem Platz künftig die Beisetzungszeremonien abgehalten werden. Mit dem Verzicht auf eine Grabpflege und das Ablegen von Grabschmuck im herkömmlichen Sinn kann auch bei der Nutzung als Naturfriedhof der Waldcharakter der überplanten Flächen weiterhin gewährleistet werden.“

Verena von Mutius-Bartholy, Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN im Augsburger Stadtrat: „Wir GRÜNE setzen uns schon lange für einen Friedwald ein. Wir wollen den gesellschaftlichen Wandel auch in diesem sensiblen, aber wichtigen Bereich abbilden. Alternativen zu einer Bestattung werden immer wichtiger, viele Bürgerinnen und Bürger wünschen sich für ihre letzte Ruhe eine Verbindung zur Natur. Deswegen und aus Umweltschutzgründen ist uns besonders wichtig, dass der Friedwald naturbelassen bleibt! Jetzt liegen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung durch den Eigentümer vor. Im Verfahren haben wir bewirkt, dass die Anfahrt für Pkw stark eingeschränkt bleibt. Der Flächennutzungsplan setzt hier nur vier Parkplätze fest, die in 80 Meter Entfernung liegen und ausschließlich mobilitätseingeschränkten Personen nach vorheriger Anmeldung zur Verfügung stehen. Somit ist sichergestellt, dass der Friedwald auch wirklich ein naturbelassener Wald bleibt.“